



AFROMUSE – ‘intercultural project’ – poetry, food, art exhibition, art and music performances, fashion ‘BLVCK TRIBE’ and concert

Veranstaltungsort: HOFWERKSTATT Essen | Sibyllastr. 15 - Innenhof | 45136 Essen

SA, 11.10.2025 | 12-22 Uhr | In Begegnung und Dialog: Epixode (Accra, Ghana), Amarkine Amarteifio (Accra, Ghana), Claudia Salm (Schwerte, Deutschland) und Gabriele Musebrink (Essen, Deutschland) präsentieren ihre Kunstformen und laden ein zum Mitmachen und Genießen.

Verschiedene Kunstformen aus verschiedenen Kontinenten – ein Experiment der Begegnung aus dem Moment heraus an diesem Event und mit den Besuchern.

Dieses Festival steht im Zeichen der Vielfalt, Kreativität und kulturellen Verbundenheit und setzt einen besonderen Fokus auf den interkulturellen Austausch.

Mit AFROMUSE möchten wir nicht nur ein inspirierendes Kulturerlebnis schaffen, sondern auch eine Plattform für Verständigung und Frieden innerhalb unserer Gesellschaft bieten. Es geht uns um Sichtbarkeit, Teilhabe und den Dialog zwischen Kulturen – offen, respektvoll und lebendig.

Zu unserer Freude haben wir von der Stadt Essen eine Kulturförderung erhalten.

AFROMUSE

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass hier KünstlerInnen aus Afrika und aus Deutschland in Kommunikation gegangen sind oder gehen. Kunst kommuniziert auch ohne Worte und lädt die Besucher zu diesem Mitschwingen ein.

Neben den Mit-Mach-Workshops ‚Malen mit Kaffeesatz‘, angeleitet von Epixode aus Ghana und Gabriele Musebrink aus Deutschland und ‚Afrikanisches Trommeln‘ mit Kebba Bojang aus Gambia gibt es Folgendes zu sehen, zu hören und zu erfahren:

- Der renommierte Maler, Bildhauer und Poet Amarkine Amarteifio aus Ghana liest zur Vernissage der Kunstaussstellung in einer Liveübertragung aus seinem Garten in Accra Gedichte vor, die er während seines Aufenthaltes in Essen und Schwerte geschrieben hat.
- In der Ausstellung werden u.a. Gemälde zu sehen sein, die Amarteifio im Atelier der Schwerter Malerin Claudia Salm gemalt hat und den Bezug nehmen auf deutsche Kirchenfenstergestaltung oder afrikanische Symbolik. Es werden auch Bilder zu sehen sein, die aus einer Zusammenarbeit von Claudia Salm und Amarkine Amarteifio entstanden sind.
- Epixode und Joshua Moszi aus Ghana hatten im späten Frühjahr in der Hofwerkstatt ein sehr erfolgreiches Konzert zum Thema ‚Dialog‘, in dem ihre Musik und Gabriele Musebrinks Kunst in einer Live-Malperformance interagierten. Die drei dabei entstandenen Bilder sind mittlerweile fertiggestellt und werden Teil der Kunstaussstellung sein.

Diese Bilder sind mit einem natürlichen, traditionellen Bindemittel erstellt: dem klassischen Warmleim, der für gewöhnlich Holzmusik-Instrumente verleimt und der Kleber überhaupt ist, der Unterschiedlichstes verbinden möchte. Die Basis der Gemälde ist Kaffeesatz.

Mit einem Afrikanischen Kollegen reflektierte Gabriele Musebrink im letzten Jahr die Auswirkungen des Kolonialismus, wo grundsätzlich einheimische Produkte nicht mehr gepflegt und durch westliche Mittel ersetzt wurden. So wurden auch die in Afrika üblichen einheimischen Malmittel und Farben zurückgedrängt bzw. völlig verdrängt. Etwas wurde übergestülpt, was den Bedürfnissen vor Ort nicht entsprach. In Folge

von Experimenten wurde klar, dass das alte Mittel wie Gum Arabicum wunderbar den Kaffeesatz zum Halten brachte.

- In der Rauminstallation mit dem Friedensthema RENEWAL werden Bilder von Gabriele Musebrink auf bearbeitete Stoffbahnen projiziert und farblich wie dynamisch animiert. Die Dynamik der Animation wird ausgelöst durch einen Song von Epixode und Joshua Moszi, der im Frühjahr in ihrer gemeinsamen Performance 'Dialog' eine große Rolle spielte. Technisch realisiert wird das durch den Bühnentechniker Jannis Bothner.
- In der Deutschlandpremiere der Modenshow BLVCKTRIBE wird Epixode seine Mode präsentieren. Die T-Shirt Serie NO LIMIT entstand in Kooperation mit Gabriele Musebrink. Der Titel verweist auf das Bewusstsein, dass Begrenzung im eigenen Inneren beginnt.
- Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist das Abendprogramm ab 19.30 Uhr: Das Highlife Konzert von Epixode und Krus Musiker Joshua Moszi aus Ghana.
- Afrika wird auch zu schmecken sein: die Köchinnen Nyima Sanyang und Haddy Sanneh aus Gambia kochen afrikanische Spezialitäten.

Der **Programm-Überblick** wie auch die Positionen der beteiligten KünstlerInnen sind nochmals extra aufgeführt.

12.00 Eröffnung durch die Bürgermeisterin Julia Jacob

12.15 - 14.00 Ausstellungseröffnung und mehr...

Bilder von Claudia Salm, Gabriele Musebrink, Amarkine Amarteifo mit Poesie und der Vorstellung der neuen T-Shirtserie „NO LIMIT“ von Epixode

13.00 - 18.00 Something to eat - Afrikanischer Imbiss und deutsche Getränke

14.30 Artperformance: Musik von Epixode und Joshua Moszi in Interaktion mit Lichträumen. Gabriele Musebrink und der Stage-Techniker Jannis Bothner interagieren mit einer Licht- und Projektionsinstallation auf die Musik

16.00 - 18.00 Trommel- und Musikworkshop

Kebba Bojang und Team laden 15 Besucher zu ihrem Trommelworkshop ein

16.00 - 18.00 Kunstworkshop Malen mit Kaffeesatz

Epixode und Gabriele Musebrink inspirieren mit Musik und Bewegung ihre 10 WorkshopteilnehmerInnen zu Bildkreationen mit Kaffeesatz

19.30 Konzert mit 'Epixode and his KRUS'

Das Tagesprogramm schließt mit einer Highlife Jam aus Ghana.

Die verantwortlichen Künstler:

Epixode, Theophilus Nii Arday Otoo ist Musiker aus Ghana. Epixode ist ferner visueller Designer, Modedesigner des Labels 'BLVCK TRIBE', Filmer und Maler. 'Musik ist eine Kunst, die die Herzen von Vielen berührt. Ebenso die visuelle Kunst und das Kunsthandwerk. Immer, wenn ein Kunstwerk kreiert wird, gibt ein Künstler einen Teil seiner/ihrer kulturellen Herkunft weiter und wie Magie wird es lebendig.'

Amarkine Amarteifio ist Maler, Bildhauer und Dichter aus Ghana. 'Die meinen Arbeiten zugrunde liegende Philosophie ist ein Weltbild, in dem das die Menschen Verbindende alle Unterschiede und Grenzen zwischen dem Ich und dem Du, dem Selbst und dem Anderen transzendieren.'

Claudia Salm ist Malerin aus Schwerte und Lehrerin an der Frida-Kahlo-Schule in Dortmund. Ihre Bilder sieht sie als 'Seelenlandschaften - Kunst enthüllt das Ungesehene'

Gabriele Musebrink ist Malerin und Gründerin wie Leiterin der Hofwerkstatt in Essen. Das von ihr entwickelte 'process painting of intuitive power' ist eine Malerei der Transformation. 'Kunst ist ein Widerspiegeln und Einspüren in Natur- und Lebensprozesse'

Weitere Künstler des Projektes:

Die Band KRUS des Musikers Epixode ist vertreten durch den Krus-Musiker **Joshua Moszi**.

Der Percussionist **Kebba Bojang** ist Meistertrommler aus Gambia und lebt in Witten. Seit über 30 Jahren pflegt er die traditionelle, afrikanische Trommelkultur und bietet Privat- und Gruppenunterricht, Workshops und Konzerte an. Er ist Dozent an diversen Volkshochschulen. 'Westafrikanisches Trommeln erfüllt den Menschen mit intensiver Energie und Dynamik. Es berührt durch Ursprünglichkeit, Temperament und Lebensfreude!'